NATIONALPARKGEMEINDE MUHR

A-5583 Muhr – Telefon +43(0)6479 218

E-Mail: amtsleitung@gde-muhr.salzburg.at

Internet: www.muhr.eu

Bürgermeister: Hans-Jürgen Schiefer

Tel.+43(0)664 2439826

E-Mail: buergermeister@gde-muhr.salzburg.at

Amtliche Mitteilung – zugestellt durch Post.at

Bürgermeister-Information

Muhr, im Dezember 2020

Liebe Muhrerinnen und Muhrer!

Ein sehr bewegtes Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu. Deshalb ist es wieder an der Zeit einen Rückblick zu machen, was sich alles in diesem Jahr getan hat. Der Jänner hat mit tollen Winterveranstaltungen begonnen, bis uns die Corona-Pandemie einen Strich durch unser Leben gemacht hat. In den letzten neun Monaten ist das öffentliche Leben fast zum Stillstand gekommen. Wir konnten nur teilweise, unter Einhaltung der Vorgaben, unsere jährlichen Veranstaltungen abhalten. Die Vereine mussten ihre geplanten Veranstaltungen absagen, was mir persönlich sehr leid tut. Ich bitte euch noch ein paar Wochen durchzuhalten und den Anordnungen der Bundesregierung Folge zu leisten, um bald wieder zum normalen Leben zurückkehren zu können. Meine Meinung ist: Es ist immer leicht die Maßnahmen zu kritisieren wenn man sie nicht verantworten muss, und hinterher ist es auch immer leicht zu sagen was richtig und was falsch ist. Nichts desto trotz ist das Leben in Muhr nicht stillgestanden und wir konnten für Muhr sehr viel Positives erreichen.

Im Mai wurde unser Nahversorger „Murtalladen“ eröffnet. Dank vieler treuer Kundinnen und Kunden haben wir inzwischen für drei Muhrerinnen einen Arbeitsplatz geschaffen.

Die Wildbach- und Lawinenverbauung hat nach den Unwettern und Murenabgängen der Vergangenheit die notwendigen Verbauungen, sowie die Graben- und Sperrenräumungen weitgehend abgeschlossen. Ein Dank gilt der Wildbach- und Lawinenverbauung samt ihren Mitarbeitern für die rasche Umsetzung der Arbeiten. Es wurden andere Projekte im Lungau zurückgestellt um unsere Bevölkerung so schnell wie möglich vor weiteren Katastrophen zu schützen.

In der Turnhalle musste nach einem Wassereintritt und einem Rohrbruch der gesamte Boden erneuert werden. Im Bereich des Spielplatzes und hinter dem Schulgebäude wurden sämtliche Bäume gefällt. Sie stellten eine Gefahr für das Gebäude, aber noch mehr für die Kinder dar. Die gesamte Anlage wird im Frühjahr neu angelegt.

Der Kindergarten Muhr setzt im Kindergartenjahr 2020/2021 die bewährte Kooperation mit dem Kindergarten Oberweißburg fort. Seit Herbst gibt es in Muhr auch

eine alterserweiterte Spielgruppe. 12 Eltern machen derzeit von diesem Angebot Gebrauch, geleitet wird die Gruppe von Elisabeth Grünwald. Jutta Santner war in den letzten Jahren als Helferin im Kindergarten Muhr tätig – wir sagen DANKE für ihr Dasein zum Wohle unserer Kinder und freuen uns, dass sie uns als Mitarbeiterin im Murtalladen weiterhin zur Verfügung steht.

Die Straßenverbreiterung beim Trattnerbauer konnte durch die Abteilung 4 fertiggestellt und die Engstelle dadurch entschärft werden.

Die Räumlichkeiten des „Jugendtreffs“ inklusive der Aussenfassade wurden renoviert und neu gestaltet und an den Förderverein Muhrer Gemeindejugend zur Benützung übergeben. Ebenso wurde die Eingangsüberdachung bei der Ausstellung (M)Ursprung fertiggestellt.

Im Bereich Gaunitschfeld sind bereits 4 Bauplätze verkauft und die ersten „Häuslbauer“ werden im kommenden Jahr ihr neues Heim beziehen.

Ein großer Dank gilt auch unseren Einsatzorganisationen, die immer da sind, wenn sie gebraucht werden.

Wie man sieht, geht die Arbeit in einer Gemeinde nicht aus und gemeinsam können wir viel für unser schönes Dorf schaffen. Deswegen war die Weihnachtsaussendung der SPÖ für mich sehr überraschend, in welcher unfaire Kritik an meiner Person ausgeübt wurde. Mein Ziel ist und war es auch nie, mich mit fremden Federn zu schmücken, da im besagten Zeitungsartikel nie mein Name für das alleinige Umsetzen der Projekte erwähnt wurde. Denn für derart große Projekte ist immer ein Mehrheitsbeschluss in der Gemeinde nötig. Kein Bürgermeister kann und konnte solche großen Entscheidungen alleine treffen. Darum bitte ich zukünftig wieder um faire und gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeindebürger.

Im Namen unser aller bedanke ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde für den täglichen Einsatz für die Bevölkerung. Dem gesamten Team der Gemeinde, vor allem aber Euch, liebe Muhrerinnen und Muhrer wünsche ich alles Gute für die bevorstehenden Feiertage und ein erfolgreiches, gesundes Jahr 2021. Ich freue mich, wenn wir uns wieder bei verschiedenen Veranstaltungen treffen können und die Feste in Muhr wieder so feiern können, wie wir es gewohnt sind.

Euer Bürgermeister

Hans-Jürgen Schiefer

Wenn viele kleine Leute an

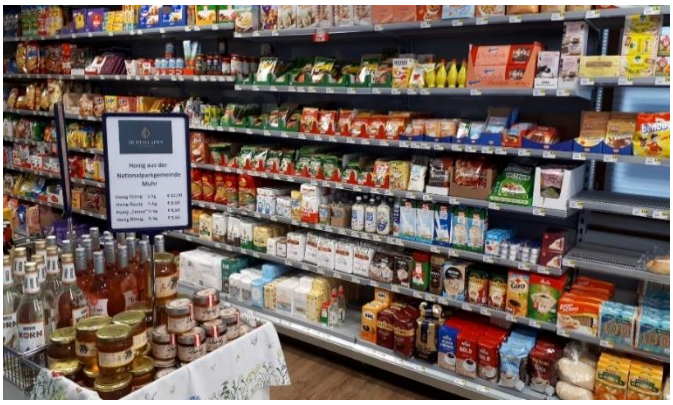
vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun,

können sie das Gesicht der Welt verändern.

(Irene Weins)

• Nahversorger Murtalladen

Nach einer längeren Planungsphase und Standortüberlegung wurde im Erdgeschoß des Gemeindehauses Platz und Raum für ein kleines, aber feines Geschäft geschaffen. Am 22. Mai wurde der Murtalladen eröffnet. Der Nahversorger wird als GmbH geführt, das Stammkapital von Euro 35.000,-- wird zur Gänze von der Gemeinde getragen. Geschäftsführer ist Bürgermeister Schiefer Hans-Jürgen. Für den Umbau und das Inventar wurden ca. 65.000 Euro investiert. Seit November ist das Verkaufsteam mit Jutta Santner, Loisi Krabath und Patrizia Macheiner komplett, für die Aushilfe steht Susanne Neumann zur Verfügung.



Die Belieferung des Grundsortiments erfolgt über den Ersten Lungauer Wirtschaftsverein. Regionale Produkte wie Honig von Muhrer Imkern, Fleisch- und Wurstwaren vom 'Aignerhof` und von der Fleischhauerei Schader, frisches Bauernbrot von Muhrer Bäuerinnen (jeden Freitag), sowie Milch- und Käseprodukte vom Bio-Betrieb Anthofer aus Oberweißburg runden das Sortiment ab. Seit August ist die Murtalladen GmbH auch berechtigt, Tabakwaren zu verkaufen.

Großer Dank gilt der Muhrer Bevölkerung, sowie allen Kundinnen und Kunden, die durch ihre Einkäufe im Murtalladen langfristig die Nahversorgung sicherstellen.

• Wildbach- und Lawinenverbauung

Nach den Unwettern der Vergangenheit wurden die dringend notwendigen Verbauungen im Bereich Noisgraben bis zum Waltlgut sowie in der Oberen Au weitestgehend abgeschlossen. Ergänzend zu den Sofortmaßnahmen in Form einer Dammschüttung wurden nun Steinschlagnetze und Murbremsnetze errichtet. Die Gemeinde Muhr hat für diese Projekte bis jetzt ca. 237.000 Euro beigesteuert. Insgesamt belaufen sich die Kosten für diese Schutzmaßnahmen auf ca. 1.300.000 Euro. Es ist sehr erfreulich, dass die betroffenen Grundstücke größtenteils wieder in einem ordentlichen Zustand gebracht worden sind.

Hier gilt der Dank allen Grundstücksbesitzern samt allen beteiligten Firmen, welche für die Säuberung und Aufräumung der Wiesen, Wälder und Gräben verantwortlich waren. Bei solchen Ereignissen entstehen leider immense Kosten für die Eigentümer. Wir sind aber sehr dankbar, dass in Salzburg doch Einiges über den Katastrophen-Fonds rückerstattet wird. So wurde in den Jahren 2018 bis 2020 für Soforteinsätze in unserer Gemeinde vom Katastrophenfonds des Landes Salzburg der Betrag von 285.000 Euro ausbezahlt. Zusätzlich erhielten die geschädigten Grundstückseigentümer 178.452 Euro Kostenersatz ebenfalls aus dem Topf des Katastrophenfonds des Landes. Die Abwicklung der Antragstellung erfolgte über das Gemeindeamt. Wir alle wünschen uns, dass wir in Zukunft von derartigen Unwettern verschont bleiben, können jedoch versichern, die Unterstützung seitens der Gemeinde auch weiterhin im vollen Umfang zu gewähren.

- **Straßenverbreiterung beim Trattnerbauer – Sanierung der Gemeindestraße in Hintermuhr**

Die Engstelle der Gemeindestraße im Bereich Trattnerbauer wurde von der Abteilung 4 des Landes Salzburg entschärft und die Straßenverbreiterung fertiggestellt. Die Kosten für diese Baumaßnahme betragen ca. 100.000 Euro, wovon 40 Prozent von der Gemeinde zu leisten sind. Danke an die Familie Prax, vlg. Trattnerbauer für die Bereitstellung des dafür benötigten Grundstückes.

Des Weiteren wird im Zuge des Kraftwerkbaues die Gemeindestraße vom Lippbauer bis zum Arsenhaus mit einer neuen Asphaltdecke versehen. Auch diese Maßnahme trägt zu einer weiteren Verbesserung für die Verkehrsteilnehmer bei.

Sobald es die Witterungsverhältnisse im Frühjahr 2021 zulassen, wird mit dem Bau des neuen Kraftwerkes begonnen. Die ersten Vorbereitungsarbeiten am neuen Standort wurden bereits getätigt.

• Erdbau Mehrl – ein verlässlicher Partner der Gemeinde Muhr

Immer sofort zur Stelle und ein sehr verlässlicher Partner für die Gemeinde ist Mehrl Ernst mit seinem Baggerunternehmen. Wir sagen ein großes DANKE und freuen uns auch weiterhin auf diese gute Zusammenarbeit!

Erdbau-MEHRL.at
MUHR / RADSTADT
0664 / 394 39 77

Unsere Dienstleistungen

Grabungs- & Aushubarbeiten
Planierarbeiten
Kanalbau
Wegebauten
Wege freischneiden
Steinschlichtungen usw.

Kontakt

Erdbau Ernst Mehrl
Schellgaden 5
A-5583 Muhr
Mobil: 0664 394 39 77
info@erdbau-mehrl.at

• Neues Kommunalfahrzeug

Der Gemeinde-Unimog ist seit 30 Jahren im Einsatz. Nun ist die Zeit gekommen, wo die Reparaturkosten für dieses Gerät unrentabel sind. Die Gemeindevertretung hat daher den Ankauf eines neuen Kommunalfahrzeuges beschlossen.

Im Jänner 2021 sollte der neue Lindner LINTRAC 130 geliefert werden. Das neue Fahrzeug verfügt über die neueste technische Ausrüstung und Sicherheitseinrichtungen wie Schneefräse, Schneepflug, Tellerstreuer und Kippmulde und ist eine wertvolle Unterstützung bei der Pflege des umfangreichen Wege- und Straßennetzes der Gemeinde Muhr. Kosten: ca. 200.000 Euro

Wir hoffen, dass dieses Gerät unseren Bauhofmitarbeitern und Bürger/innen durch den vielseitigen Einsatz viel Freude bereitet!

• 10 Jahre Essen auf Rädern in Muhr

Im Mai 2010 hat Bürgermeister Kandler Ernst Josef das „ Essen auf Rädern“ vom Hilfswerk Salzburg in Muhr ins Leben gerufen. Seit dem Anfang, bringen Aigner Inge, Aigner Stefan, Grießner Sepp, Lechner Stefan, Pfeifenberger Sonja, Rothenwänder Johann, Trausnitz Kathi das Essen unseren Bezieherinnen und Beziehern. Schon etliche Jahre sind auch Aigner Rosa und Pfeifenberger Elfriede mit dieser tollen Aufgabe vertraut.
Große Freude kommt natürlich immer wieder auf, wenn sich neue Essenfahrerinnen und Fahrer melden, sowie kürzlich Aigner Raimund.
Ein herzlicher Dank gilt auch den ehemaligen FahrerInnen Aigner Franz, Krabath Loisi, Pritz Anita und Schlick Elfriede die auch etliche Jahre das schmackhafte Essen unseren Lieben gebracht haben.
Derzeit versorgen die zehn zuverlässigen Essenfahrerinnen und Fahrer vier Essenbezieherinnen.
Fahrerinnen und Fahrer sind: Ehrenamtlich, freundlich, kameradschaftlich, nett, gewissenhaft, dynamisch und pünktlich.
In den letzten zehn Jahren hat sich auch so manches getan:
Essenbezieherinnen u. Bezieher sind einige gestorben, oder in ein Seniorenheim gezogen
Es gab auch viele freudige Sachen wie:
Wandertag nach Rotgülden, Sticklerhütte, Heidihütte, gemütliche Nachmittage beim Steinerteich, etliche Adventkränzchen mit Bratwurstessen und Mahlerwischbei pfeifen bei Sonja und Rupert Pfeifenberger, alljährliches Schafaufbratl`n mit dem Hilfswerk Lungau, Ausflug nach Landskron mit Kiwanis Club Lungau und vieles mehr.

Ein großer Dank gebührt auch unseren Gönnern: Bgm.a.D Sepp Kandler, Bgm. HansJürgen Schiefer, Hilfswerk Salzburg Hr. Franz Beckenberger und Herrn Hans Rauscher.
Seltenes: Wir hatten auch schon Unterstützung von der Polizei.
„Einsatz der etwas anderen Art“ (siehe Zeitungsauschnitt)
Das heurige Jahr 2020 war auch für das Hilfswerk Salzburg und deren Helferlein einfach anders. Da etliche unserer fleißigen Fahrerinnen und Fahrer schon über 60ig (Korona Risikogruppe) sind haben sich Herr Bgm. Hans Jürgen Schiefer und Sepp

Carina Guggenberger und Melanie Enzi. Foto: privat

Einsatz der etwas anderen Art

Zwei engagierte Beamtinnen brachten Mittagessen

MUHR. Seit Mai des vorigen Jahres bietet das Salzburger Hilfswerk „Essen auf Rädern“ auch in der Gemeinde Muhr an. Die Essen-Fahrerinnen und -Fahrer stellen verlässlich, täglich bei jeder Witterung die Speisen zu. Dennoch musste Kathi Trausnitz vor kurzem auf der Landesstraße Muhr wegen der eisigen Fahrbahn stehenbleiben.
Als die beiden hilfsbereiten Polizistinnen Carina Guggenberger und Melanie Enzi vom Postenkommando St. Michael bei der Streife das stehende Auto bemerkten und ihre Hilfe anboten, bat die Fahrerin die beiden Damen, das Essen Elisabeth Trausnitz in Hintermuhr zuzustellen. Ohne lange zu überlegen, brachten die beiden Polizistinnen, die natürlich in einem Schleuderkurs ausgebildet und mit einem Allrad-Auto ausgerüstet sind, das Essen nach Hintermuhr.

Grießner entschieden, die Gemeindejugend zu bitten, die Zustellung zu erledigen.
Obmann Aigner Thomas hat sich nach Absprache mit seinen Mitgliedern sofort bereit erklärt und haben 5 Wochen das Essen zugestellt. „Grandios und großen Dank“ Obmann Thomas Aigner, Verena Fanninger, Sandra Kandler, Johanna Mohr, Theresa Pfeifenberger, Claudia und Kathrin Pleschberger.

Mein Credo: Die Jugend in Muhr gibt Muhrern die Chance, dass jeder Tag schön sein kann.
In den 10 Jahren wurden 25 verschiedene Muhrer mit Essen versorgt.

Das Team freut sich natürlich jederzeit über Verstärkung. Weiters dürfen wir auch dazu ermutigen, diese wirklich gute Einrichtung bei Bedarf zu nützen. Interessierte haben die Möglichkeit, auch nur für kurze Zeit (z.B. zum Kennenlernen) diese Leistung in Anspruch zu nehmen. Es besteht keine Verpflichtung zum täglichen Bezug – „Essen auf Räder“ kann auf Wunsch auch an nur einigen frei gewählten Wochentagen bezogen werden.

Bericht: Josef Grießner, 05.12.2020

• Räumliches Entwicklungskonzept (REK)

Wie bereits in der Herbstaussendung mitgeteilt, beschäftigt sich die Gemeindevertretung intensiv mit der Neuauflage des räumlichen Entwicklungskonzeptes (REK). Leider ist auch dieses Vorhaben durch Corona gebremst worden und die geplante Informationsveranstaltung im November konnte nicht stattfinden. Sobald die Situation es zulässt, wird dieser Informationstag durchgeführt, eine Einladung bzw. Information wird zeitgerecht übermittelt.
Da es bei diesem Prozess um die Ausrichtung der Gemeinde für die nächsten 10 bis 15 Jahren geht, wollen wir dies auch nutzen, um das Miteinander im Dorf zu stärken und wieder mehr Personen dazu anregen, sich verstärkt in die unmittelbare Entwicklung unseres Ortes einzubringen.

Etwaige Fragen, Wünsche und Anregungen bezüglich des REK-Neu können mit dem Bürgermeister vorab telefonisch oder mittels Terminvereinbarung persönlich besprochen werden.

• Klein und Flurdenkmäler

Die Nationalparkgemeinde Muhr ist reich an Klein- und Flurdenkmälern. Sie prägen unsere Kulturlandschaft und sind Orte des Innehaltens, des Gedenkens, der Erinnerung und der Mahnung. Seit 2018 hat sich dankenswerter Weise eine Projektgruppe zusammengefunden, die sich um das Dokumentieren dieser wahren Schätze angenommen hat.

In zahlreichen Arbeitsstunden wurden bis jetzt 91 Marterl, Bildstöcke, Wegkreuze, Gipfelkreuze und alle schützenswerten oder
aus anderen Gründen interessante Objekte erfasst und in die Datenbank des Salzburger Bildungswerkes eingepflegt. Der Lungau ist somit österreichweit der einzige Bezirk, wo die Klein- und Flurdenkmäler flächendeckend erfasst worden ist.

Ein großer Dank gilt unserem Leiter des Salzburger Bildungswerkes Grießner Robert mit seinem Team rund um Helmut Kandler, Josef Grießner, Balthasar Laireiter und Alois Grießner.
Im Rahmen eines „Forums der Ideen“ haben sich in den Wintermonaten 2020 zahlreiche Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger am Entwicklungsprozess für eine Bildungswoche eingebracht. Wenn es die Sicherheitsrichtlinien erlauben, soll diese Veranstaltung nun im Jahr 2021 stattfinden. Ein Höhepunkt wird dabei die Präsentation der Dokumentation „Klein- und Flurdenkmäler in Muhr“ sein.

• Tourismus – Kooperation mit Tourismusverband Salzburger Lungau Katschberg

Es wurde bereits in einigen Gemeinde-Informationen über die Situation des Tourismus in Muhr berichtet. Seit 1. Jänner 2018 gibt es in Muhr keinen Tourismusverband mehr. Dieser Beschluss wurde mehrheitlich in der außerordentlichen Vollversammlung 2017 gefasst, da sich niemand bereiterklärte, den Verband weiterzuführen.
Seit 1. Jänner 2020 gibt es im Lungau nur mehr 2 Tourismusverbände, das ist zum einen der Tourismusverband „Tourismus Lungau – Salzburger Land“ mit den Orten Tamsweg, Weißpriach, Sankt Andrä, Ramingstein, Lessach, Göriach, Mariapfarr und Mauterndorf, und zum anderen der Tourismusverband „Salzburger Lungau – Katschberg“ mit den Orten Sankt Michael, Sankt Margarethen, Thomatal, Unternberg und Zederhaus. Muhr ist derzeit nur mittels einer Kooperationsvereinbarung integriert. Der Bürgermeister ist in den Ausschuss vom Tourismusverband Salzburger Lungau – Katschberg ohne Stimmrecht kooptiert. Beschlüsse, welche unsere Gemeinde betreffen können aber nur nach einvernehmlicher Abstimmung mit ihm gefällt werden. Der zukünftige Plan betreffend Tourismus im Lungau ist so, dass es in absehbarer Zeit nur mehr einen Tourismusverband für den gesamten Lungau geben wird.
Damit auch Muhr in dieses „Gesamtprojekt Tourismusverband Lungau“ eingegliedert werden kann, wird daran gearbeitet, wieder einen Tourismusverband in unserer Gemeinde zu gründen. Sobald es die Corona-Situation erlaubt, wird es eine Informationsveranstaltung dazu geben.
Die Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Salzburger Lungau Katschberg läuft sehr gut, da wird sich auch zukünftig nichts ändern. Abschließend sei erwähnt, dass die Nächtigungszahlen in Muhr erfreulicherweise wieder steigen. Die Menschen suchen wieder vermehrt die Natur und Orte wie Muhr haben großes Zukunftspotenzial. Dazu brauchen wir engagierte und motivierte Vermieterinnen und Vermieter. Ein großer Dank allen, die durch ihre Gastfreundschaft für zufriedene und glückliche Gäste sorgen. Sollte sich bereits jetzt jemand vorstellen können, im Bereich Tourismus Verantwortung übernehmen zu wollen, bitte um Rückmeldung beim Bürgermeister.

Kirchenrenovierung – neues Kirchenkreuz

Die Renovierungsarbeiten bei unserer Kirche sind weitestgehend abgeschlossen. Im Herbst 2019 wurde der Turm neu eingedeckt, das restliche Dach des Kirchenschiffes im Frühjahr dieses Jahres. Ein besonderer Höhepunkt war im September im Rahmen des Erntedankfestes die Anbringung des neuen Kirchenkreuzes samt Kugel auf dem Kirchturm. Üblicherweise wird bei jeder Kreuz-Renovierung ein sogenanntes „Kugelschreiben“ in der Kugel hinterlegt. Pfarrer Peter Schwaiger fertigte für das neue Schriftstück eine Hülse aus Kupfer an. Im Schreiben sind die aktuellen Geschehnisse in der Gemeinde Muhr und darüber hinaus verewigt, unterschrieben vom Pfarrer, vom Pfarrgemeinderat und von der amtierenden Gemeindevertretung. Auch das Schriftstück aus dem Jahr 1898 wurde wieder in der alten Hülse in die Kugel gelegt. Es ist sicher eine Ehre, bei so einem Ereignis dabei sein zu dürfen, denn das nächste Mal wird wahrscheinlich erst in einhundert bis einhundertzwanzig Jahren das Kreuz renoviert werden.

Ein großer Dank gilt unserem Pfarrer Peter Schwaiger, der sich seit seinem Dasein bei uns in Muhr für die Renovierung unserer Kirche eingesetzt hat. Finanziert wurde die Sanierung von der Bevölkerung, von der Gemeinde, der Erzdiözese Salzburg, dem Bundesdenkmalamt und der Landesregierung.

• Personelle Änderungen – Einsatzorganisationen und Vereine

- **Lawinenwarnkommission:**

Die Lawinenwarnkommission hat personell aufgestockt und konnte zwei neue Mitglieder aufnehmen. Michael Schlick jun. und Stefan Lechner jun. stehen seit heuer der Kommission mit ihrem Wissen zur Seite. Der Dank gilt der gesamten Kommission, allen voran unserem Obmann Stefan Lechner sen. für die Bereitschaft, diesen Dienst zum Schutz für die Muhrer Bevölkerung gewissenhaft auszuüben.

- **Rotes Kreuz – Zug Muhr:**

Raimund Aigner hat nach fast 10-jähriger Führung des Roten Kreuzes Muhr die Funktion des Zugskommandanten an Robert Griessner übergeben. Danke für diesen wertvollen und wichtigen Dienst in unserer Gemeinde!

- **Förderverein Muhrer Gemeindejugend (MGJ)**

Florian Aigner hat mit Ende des Jahres 2019 die Obmannschaft der MGJ zurückgelegt. Seither leiten Thomas Aigner und Sandra Kandler den Förderverein Muhrer Gemeindejugend. Die MGJ hätte heuer ihr 10-jähriges Bestandsjubiläum gefeiert, welches jedoch „Corona“ zum Opfer gefallen ist. Besonders lobenswert ist die Mitwirkung bei der Flurreinigungsaktion jedes Jahr im Frühling.

Allen neuen Funktionären und Mitgliedern wünschen wir viel Schaffenskraft und Ausdauer in ihrem jeweiligen Aufgabenbereich, und wir sagen DANKE an alle abgetretenen Funktionäre für die geleistete Arbeit!

• Rotes Kreuz – Zug Muhr

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
SALZBURG

Aus Liebe zum Menschen.

Das Rote Kreuz/Zug Muhr besteht derzeit aus 6 aktiven Mitgliedern. Zu den ca. 25 Diensten, welche jeder freiwillige Rettungssanitäter in der Dienststelle Sankt Michael absolviert, kommen zusätzlich noch diverse Schulungsstunden hinzu.

Aufgrund der Abgeschiedenheit der Gemeinde Muhr ist es von enormer Wichtigkeit, dass 2015 das „First Responder System“ (d.h. Helfer vor Ort) eingeführt wurde. Ziel des Responders ist es, die lange Anfahrtszeit der Rettungssanitäter sowie des Notarztes zu überbrücken, um den Patienten oder die Patientin die bestmögliche Versorgung zu gewährleisten. Im Jahr 2020 waren in Muhr 16 First-Responder-Einsätze zu verzeichnen.

Um weiterhin eine gute Versorgung unserer Gemeindebürger und Gäste sicherzustellen zu können, würden wir uns über jede/n neue Mitarbeiter/in freuen.

Für den Zug Muhr

Robert Grießner

Freiwillige Rot-Kreuz-Helfer gesucht!

Die Zeitspende in Form der freiwilligen Mitarbeit ist die wichtigste Spende an das Rote Kreuz.

Du suchst neue Herausforderungen? Du hast etwas Freizeit zur Verfügung und möchtest diese sinnvoll nützen und anderen Menschen helfen? Kameradschaft und gemeinsame Aktivitäten sind Dir wichtig?

Dann werde Teil der weltgrößten Hilfsorganisation.
Komm zu uns zum Roten Kreuz Muhr.

Wir bieten Dir:

- **Fundierte Ausbildung, die auch privat hilfreich sein kann**
- **Interessante Aufgabenfelder**
- **Topmoderne neue Dienststelle**
- **Sinnvolle Freizeitgestaltung**
- **Kameradschaft (Musicalbesuche, Schitage, Schlittenpartien, Ausflüge ….)**
- **Rotkreuzcard mit Versicherungsschutz**
- **Aus- und Weiterbildungen**
- **Impfschutz**

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann ruf an:
Zugskommandant Robert Grießner, +43(0)664 5260756
oder Abteilungskommandant Rupert Grießer, +43(0)664 8291492

• Freiwillige Feuerwehr Muhr

Das vergangene Jahr war kein leichtes für das Ehrenamt. Obwohl der Übungsbetrieb nur eingeschränkt möglich war und die kameradschaftlichen Veranstaltungen fast gänzlich ausfielen, mussten wir uns trotzdem bei 21 abwechslungsreichen Einsätzen beweisen. Des Öfteren aber war die Ursache für die Einsätze das Wetter. Neben den Unwettereinsätzen im August und Dezember mussten wir auch im Herbst zweimal zu Kontrollfahrten entlang der Mur ausrücken. An dieser Stelle der Hinweis, dass Sandsäcke zum selber befüllen bei uns kostenlos erhältlich sind. Weiters bitten wir, keine Scheu zu haben den Notruf zu wählen, wenn Hilfe benötigt wird.

Auch wenn wir bereits im Einsatz sind ist die 122 der schnellste Weg um uns über Folgeeinsätze zu informieren (06479/ 222 Feuerwehr Muhr).

Besonders freut es uns, dass sich heuer vier junge Männer dazu entschieden haben der Feuerwehr beizutreten. Somit zählen wir derzeit 45 aktive Mitglieder.

Weiters dürfen wir mit Stolz mitteilen, dass der Abschnittsfeuerwehrkommandant des Abschnittes 2 Lungau weiterhin aus unserer Feuerwehr kommt. Hans-Jürgen Schiefer wurde im Juli für die nächsten 5 Jahre einstimmig wiedergewählt.

Hier noch ein paar Tipps für die kommende Zeit!

- Lassen Sie Kerzen, Duftlampen etc. nie unbeaufsichtigt brennen
- Achten Sie auf Kinder und Haustiere
- Geprüfte elektrische Beleuchtung birgt deutlich weniger Gefahren als offene Flammen
- Abstand zu Vorhängen und Möbeln einhalten, nicht brennbare Unterlagen verwenden
- Halten Sie einen Feuerlöscher, einen Eimer mit Wasser und eine Löschdecke bereit
- Notruf 122 – im Brandfall rufen Sie sofort die Feuerwehr, für eigene Löschversuche bleiben nur wenige Sekunden
- Rauchmelder in den Wohnräumen erhöhen die Sicherheit, Rauchmelder warnen Sie auch im Schlaf

Alles Gute für die nächste Zeit wünscht die FF Muhr!

Bericht: OFK Michael Trausnitz

- **Bericht aus unserem Kindergarten**

Unser Kindergarten und die Projekte!

Derzeit besuchen 3 Buben den Kindergarten Muhr. Normalerweise fahren wir am Montag, Dienstag und Mittwoch zu unseren Kindergartenfreunden nach Oberweißburg, am Donnerstag und am Freitag sind wir im Kindergarten Muhr. Die Corona Situation hat uns jedoch rund um die Lock down Zeiten gezwungen in Muhr zu bleiben. Obwohl wir nur sehr wenige sind fallen uns immer wieder viele sinnvolle, lustige und vor allem lehrreiche Dinge ein. So zum Beispiel das Sonnenblumenprojekt.

Im ***Frühling*** setzten wir die jungen Pflanzen in den Garten. Wir hegten und pflegten sie. Die Kinder waren eifrig dabei die Blumen beim Wachsen zu beobachten und zu unterstützen. Dabei lernen die Kinder den Kreislauf der Natur kennen.

Im ***Sommer*** haben wir immer frei. Wir möchten uns daher sehr herzlich bei Kathi bedanken, sie schaut jedes Jahr auf unsere Pflanzen. Als wir im September wieder zurückkamen staunten wir, die Sonnenblumen waren alle größer als wir.

Im ***Herbst*** ernteten wir dann die schönen Körbe.
Die Buben durften die Sonnenblumen schließlich mit kleinen Sägen um schneiden. Das war sehr lustig. Wir staunten wie viele Sonnenblumenkörner eine Sonnenblume ausbilden kann. Wir sahen auch, dass es verschiedene Sorten gibt. Die einen Sonnenblumen hatten weiße Körner, die anderen braune.

Im ***Winter*** machten wir schließlich aus den geernteten Körnen Meisen Kolben. So sehen die Kinder, wie man etwas vom Keim bis zum fertigen Produkt schaffen kann. Unsere beiden Schülerinnen Kiara und Emely bekamen von uns einen Meisen Kolben geschenkt. Im Frühling werden wir wieder Sonnenblumen säen. Wir werden einige Sonnenblumenkörner im Murtalladen zur Verfügung stellen. Ihr könnt euch welche herausnehmen und zu Hause einpflanzen. So können wir ganz Muhr zum Blühen bringen.

Ins Hochbeet haben wir heuer Kartoffeln gesät. Auch diese wurden zahlreich geerntet. Da wir im Kindergarten selber kochen und Jause richten kommen die E-achtleng immer wieder auf den Tisch.

Im Kindergarten Oberweißburg machten wir ein ***Recyclingprojekt***. Die Idee kam eigentlich von den Kindern da sie im Spielplatzschuppen einige reparaturbedürftige Spielsachen fanden. So begannen wir den Müll zu trennen und einige Dinge zu reparieren. Schließlich fuhren wir mit dem Leiterwagen zum Recyclinghof und durften diesen besichtigen. Danke an Familie Macheiner für die Führung und die gute Jause.

Bericht: Petra Löcker (Kindergartenleiterin)

SPIELGRUPPE

IM Kindergarten MUHR

Liebe Bevölkerung der Gemeinde Muhr!

Es freut uns sehr, dass wir euch mitteilen können, dass es seit Oktober 2020 im Kindegarten Muhr eine Spielgruppe für alle Kinder, welche noch nicht in den Kindergarten gehen, gibt. Ein besonders großer DANK gilt dabei unserer Gemeinde, die es ermöglicht, dass dieses Angebot für unsere Familien kostenlos ist!

Da im Kindergartenjahr 2020/21 drei Buben den Kindergarten Muhr besuchen dürfen, haben wir uns gemeinsam mit den Eltern der Kinder entschieden, dass einmal wöchentlich die „Kleinen" gemeinsam mit ihren Eltern die Kindergartenkinder besuchen und dann viele verschiedene Sachen spielerisch entdecken, erlernen, erleben, ... können.

Spielgruppe bedeutet für uns nicht nur Spielen, sondern auch den Kontakt zu anderen Kindern bzw. Eltern zu ermöglichen. Außerdem lernen die Kleinen die Räumlichkeiten des Kindergartens kennen und wenn dann später der „Ernst des Lebens" beginnt, ist ihnen vieles nicht mehr fremd. Erste Freundschaften können beginnen. Eltern können Erfahrungen und Entwicklungsschritte austauschen und bei speziellen Fragen haben sie auch immer die Möglichkeit, sich professionellen Rat einzuholen.

Da das heurige Jahr (Corona bedingt) ständig neue Herausforderungen stellt müssen bestimmte Maßnahmen eingehalten werden. So ist es uns in den letzten Wochen ergangen, dass wir uns leider nicht treffen durften. Voller Zuversicht auf das neue Jahr freuen wir uns, dass wir uns möglichst bald wieder treffen! Wenn wir uns wetterfest machen, steht einem Spielgruppentreffen im Freien natürlich nichts im Wege...

Liebe Kinder aus Muhr!
Wir wünschen euch allen wunderschöne Weihnachten,
einen guten Rutsch ins neue Jahr
und solltet ihr eine Idee zum Basteln brauchen,
schaut euch die Schneemänner auf dieser Seite gut an
(die kann man auch aufs Fenster machen 😊)

Liebe Grüße aus dem Kindergarten, bleibs g´sund Petra & Elisabeth

Bericht: Grünwald Elisabeth

Liebe Muhrerinnen und Muhrer!

TMK MUHR
www.tmkmuhr.at

In Zeiten wie diesen einen Jahresrückblick zusammenzustellen ist eine äußerst besondere Herausforderung. Mussten wir im vergangenen Jahr mühsam auswählen was wir doch in dem Gemeinderückblick noch einmal erwähnen wollen, so müssen wir heuer fast überlegen, was wir einbringen möchten. Einige wenige Zusammenkünfte, welche Balsam für die Musikerseele waren, prägen dieses Jahr der Pandemie. Besonders ergreifend war für viele jedoch die Ausrückung Erntedank, welche heuer die einzige Ausrückung war, wo wir als Trachtenmusikkapelle Muhr in Marschformation ausrücken durften (wohlgemerkt mit dem nötigen Babyelefanten, ...)

Eine besondere Ehre war es für uns, dass wir unseren 2 Ehrenmusikanten Wilhelm Bliem (Ulln Willi zum 90er, Ehrenobmann) und Herbert Grießner (Ruapbauer, zum 60er, Ehrenmusikant) sowie unserem Musikanten Sepp Kandler (zum 60er) zum Geburtstag gratulieren durften. Auch auf diesem Wege noch einmal viel Glück und Gesundheit all unseren Geburtstagskindern! Unser eigenes 125- Jahre-Jubiläum, welches wir mit einem Jubiläumskonzert im April, einem Jubiläumsdinner und einer Bergmesse im August feiern wollten, mussten wir Corona bedingt leider absagen.

Nicht nur viele Ausrückungen und Veranstaltungen sondern auch Proben wurden leider abgesagt. Wenn wir es dann zwischendurch doch durften nutzten wir unseren Musikantenstadl zum Proben, damit wir allen Vorschriften gerecht werden konnten, denn alleine der nötige Abstand hätte unser Probelokal an seine Grenzen gestellt.

Unser Probelokal in den Sommermonaten

Im ersten Lockdown entstand auf der Plattform Facebook ein Coronaprojekt, bei welchem dieses Bild entstand.

Nun befinden wir uns mitten in der Weihnachtszeit und einem bevorstehenden Jahreswechsel, welcher von vielen bestimmt schon mehr als herbeigesehnt wird. Und so möchten wir euch allen nicht nur frohe und gesegnete Weihnachten wünschen, sondern auch einen besonders guten, gesunden und glücklichen Start in das neue Jahr 2021. Mit den Worten von Angelika Fürthauer möchten wir euch ein bisschen Weihnachten in eure Herzen schicken.

Trog die Weihnachtsfreud in dir

Trog die Weihnachtsfreud in dir,
wickl´s in a feins Papier,
schenk sie dir selber, sie soi dir lehrn,
sovü is sinnlos, wos wir begehrn.
Dinge, die im Leben nie ihren Wert verliern
Konn ma nit kaufn, sie muass ma gspian.

Nimm die Liab und legs dazua,
wind um sie a goldne Schnur,
sie zöht vü mehr ois Guat und Göd,
denn nur die Liebe verändert die Wöd.
Sie is Endstation, sie is Anbeginn,
nur wo sie wohnt, hot s´Leben an Sinn.

Wir hoffen, dass wir im neuen Jahr wieder die Möglichkeit haben uns gesund und ohne „Corona-Beigeschmack“ bei der ein oder anderen Veranstaltung zu treffen.

Eure Musikantinnen und Musikanten der TMK Muhr

Da wir viele unserer Musikantinnen und Musikanten schon seit langem nicht mehr gesehen haben, möchten wir hier die Möglichkeit nutzen und uns auf diesem Wege für alles was sie geleistet und getan haben bedanken! DANKE! Wir hoffen der „Vereinsgeist“ bleibt bei uns allen aufrecht und wir können im nächsten Jahr wieder viele schöne und gemeinsame Momente erleben. Alles Gute euch und euren Lieben, bleibs g´sund

Elli & Mike

• Geburtstagsjubilarinnen und Geburtstagsjubilare

Normalerweise ist es üblich, dass der Bürgermeister unseren Jubilarinnen und Jubilaren ab dem 75. Geburtstag durch einen persönlichen Besuch gratuliert. Wegen der Ansteckungsgefahr durch das Corona-Virus war dies heuer leider nicht möglich. Die Glückwünsche wurden daher mittels Brief überbracht, eine Feier wird zu einem späteren Zeitpunkt, wenn es wieder möglich ist, nachgeholt.

90. Geburtstag:	**Theresia Hummer** **Wilhelm Bliem**
85. Geburtstag:	**Marianne Gfrerer** **Marianne Pritz** **Friederike Agnes Bliem** **Rosa Aschbacher**
80. Geburtstag:	**Martha Scharfetter** **Hermine König** **Elfriede Grießner** **Erika Aigner** **Erika Theresia Ofner** **Karoline Grießner**
75. Geburtstag:	**Alois Grünwald** **Rosa Grünwald** **Josef Kremser**

Unserem Ehrenbürger Ing. Johann Hohenwarter konnten wir im Rahmen des Erntedankfestes zu seinem 70. Geburtstag gratulieren, welchen er am 17. Mai feierte. Wir wünschen auch ihm alles erdenklich Gute und Gottes Segen für die Zukunft!

In der Jugend das Leben vor sich zu haben
ist schön.
Im Alter einen großen
Erfahrungsschatz zu besitzen
ist Reichtum.

Wir wünschen viel Glück und Gesundheit
und noch
viele Erfahrungen!

• Hochzeit

Karin und Josef König

Wer den anderen liebt,
lässt ihn gelten,
so wie er ist,
wie er gewesen ist
und wie er sein wird.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute
für den gemeinsamen Lebensweg.

• Todesfälle

Gertrude Aigner (28.12.2019)

Andreas Grießner (22.02.2020)

Christine König (11.03.2020)

Maria Aigner (07.07.2020)

Rupert Kremser (18.09.2020)

Rupert Kandler (19.11.2020)

Maria Kandler (03.12.2020)

Wir werden ihnen stets ein dankbares und ehrendes Gedenken bewahren!

• Geburten

In jeder Gemeinde, vor allem in solchen mit allgemeinem Bevölkerungsrückgang zählen Geburten von neuen Erdenbürgerinnen und Erdenbürgern zu den erfreulichsten Ereignissen.
Wir freuen uns über die Geburt unserer Babys und wünschen den jungen Familien alles Gute!

Leo Brandstätter

Julian König

Elias Trausnitz

Es ist Liebe, die Gestalt angenommen hat,
Glück, das den Atem nimmt,
Zärtlichkeit, für die es keine Worte gibt.
Eine kleine Hand, die zurückführt in eine Welt,
die man vergessen hat.

Die Gemeindevertretung von Muhr wünscht

allen Bürgerinnen und Bürgern

ein gutes, gesundes neues Jahr 2021!

Hans-Jürgen Schiefer Christian Kremser

Christian Grießner Robert Grießner

Erwin Fanninger Michael Macheiner

Günther Schlick Thomas Aigner

Petra Krznar